

Neuer regionaler Online-Marktplatz setzt auf Nachhaltigkeit und kurze Transportwege

Suchverzeichnis kaufregional.at mit mehr als 2.400 eingetragenen Anbietern will mit neuem Konzept den regionalen Einkauf stärken

(15.07.2020, Obertrum) - Das junge Salzburger Startup kaufregional.at, das mit mehr als 2.400 eingetragenen Unternehmen und mit seit April 400.000 Seitenaufrufen zu den erfolgreichsten Suchverzeichnissen für den regionalen Einkauf in Österreich zählt, wird sich ab sofort als regionaler Online-Marktplatz positionieren. Damit steht man im Wettbewerb zu großen internationalen und österreichischen Portalen. Im Unternehmenskonzept von kaufregional.at stehen neben einem regionalen Marktplatz für Österreich Nachhaltigkeit und kurze Transportwege im Mittelpunkt.

Roland Bamberger, Gründer von kaufregional.at, will auch viele kleinere Unternehmen von seinem Konzept des regionalen Marktplatzes überzeugen. Das Besondere an seiner Idee ist, dass jene Verkäufer zuerst angezeigt werden, die sich am nächsten zum Standort des Käufers befinden. Die Sortierung nach der Höhe des Preises spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Bamberger dazu: "Wir möchten Käufer dazu animieren, dass sie bei Händlern kaufen, die sich direkt in deren näheren Umgebung befinden. Damit lassen sich die Transportwege von Waren deutlich reduzieren". Bamberger sieht auch den Trend, dass den Menschen die Umwelt und Nachhaltigkeit immer wichtiger wird. "Dabei akzeptieren die Käufer auch, dass ein Produkt durchaus um ein paar Euros mehr kosten darf."

Derzeit ist Bamberger damit beschäftigt, seine mehr als 2.400 auf kaufregional.at registrierten Kunden von der neuen Shop-Idee zu überzeugen. "Wir rechnen damit, dass wir in der ersten Phase mit rund 100 Online-Shops aus ganz Österreich an den Start gehen können." Kunden von kaufregional.at profitieren dabei von einem sehr einfachen und effizienten Shopsystem. Produkte können automatisiert hochgeladen werden, Liefer- und Zahlungsbedingungen sind flexibel durch den Verkäufer festzulegen.

E-Commerce: Einstieg für kleinere Unternehmen erleichtern

Eine besondere Zielgruppe sind für Bamberger die vielen kleineren Anbieter von regionalen Produkten. "Diesen Unternehmen fehlt oft eine geeignete Webseite, Technik und Know-how zum Einstieg in den E-Commerce. Ihnen möchten wir die Scheu nehmen und sie bei der Einrichtung von Internetshops unterstützen", erklärt Bamberger. Ein Beispiel dazu ist der Biohof Joglbauer aus Obertrum, der seine biologischen Nahrungsmittel ab sofort auch im Internet über kaufregional.at anbietet.

Im Gegensatz zu den großen bekannten Shop-Plattformen sind auf kaufregional.at auch Verkäufer willkommen, die ihre Waren nicht versenden, sondern nur zur Abholung bereitlegen. Das passt auch gut in das Geschäftskonzept von kaufregional.at, da bei der Suche nach Produkten die örtliche Nähe zum Käufer entscheidend ist.

Initiativen von Gemeinden, Städten oder Regionen könnten die regionale Wirtschaft stärken

Eine weitere Einsatzmöglichkeit für seine Initiative sieht Bamberger in der Einrichtung von regionalen Marktplätzen für Gemeinden, Städten oder auch größere Regionen. "Diese könnten über das Shop-System von kaufregional ihre Unternehmen auf einer eigenen Domain und unter eigenem Layout zusammenfassen und so den regionalen Einkauf bei den heimischen Betrieben nachhaltig forcieren und stärken."

Interessierte Teilnehmer für den regionalen Marktplatz können sich unter www.shop.kaufregional.at anmelden.

Über kaufregional.at

Roland Bamberger (33) aus Obertrum (Salzburg, Flachgau) beschäftigt sich beruflich mit der Entwicklung von Hotelportalen und hat privat das Familienportal www.familienausflug.info aufgebaut. Zu Beginn der Corona-Krise hatte er die Idee zu kaufregional.at. Innerhalb von nur einer Woche realisierte er das Suchverzeichnis mit mehr als 500 regionalen Anbietern, die für ihre Produkte Liefer- oder Abholdienste eingerichtet hatten. Mittlerweile umfasst das Verzeichnis mehr als 2.400 Betriebe. Bamberger will mit der neuen österreichweiten Plattform dazu motivieren, Einkäufe bei regionalen Geschäften und kleinen Handwerksbetrieben zu tätigen.

Übersicht zu den gelisteten Betrieben in den Bundesländern:

644 in Oberösterreich: www.kaufregional.at/oberoesterreich

472 in Salzburg: www.kaufregional.at/salzburg

248 in Wien: www.kaufregional.at/wien

243 in der Steiermark: www.kaufregional.at/steiermark

239 in Niederösterreich: www.kaufregional.at/niederosterreich

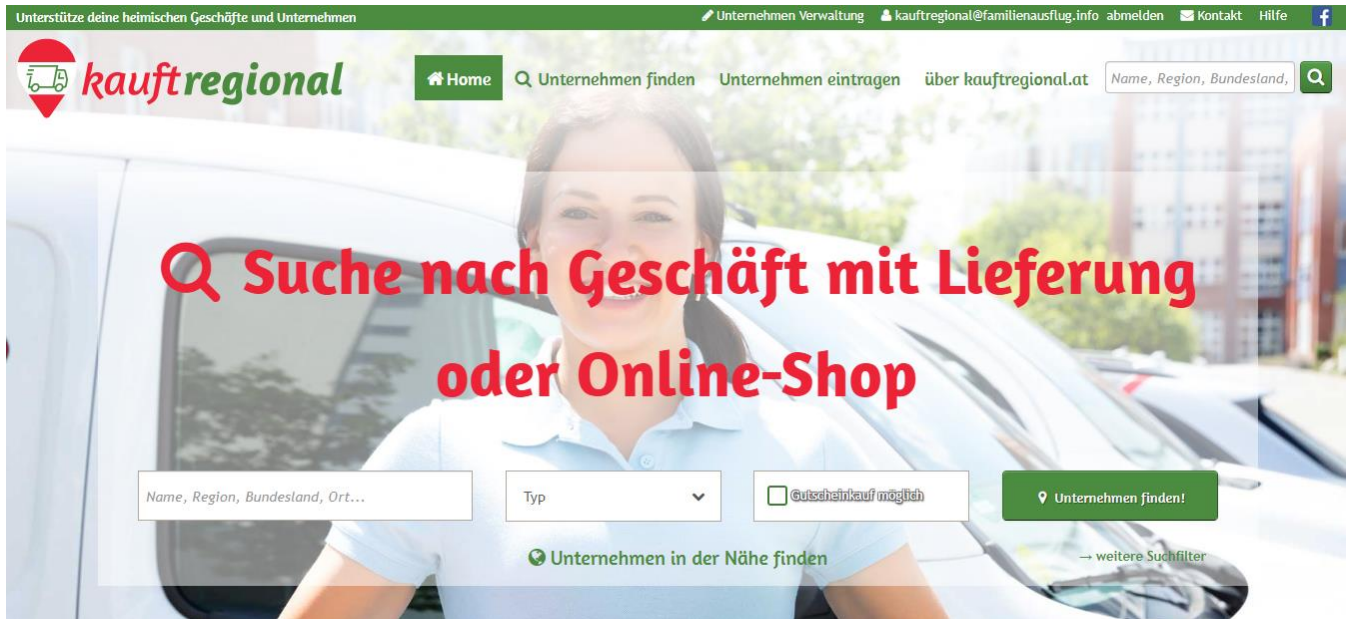
220 in Kärnten: www.kaufregional.at/karnten

99 in Tirol: www.kaufregional.at/tirol

43 in Vorarlberg: www.kaufregional.at/vorarlberg

35 im Burgenland: www.kaufregional.at/burgenland

Kostenlose Eintragung von Geschäften und Übersicht zu den derzeitigen regionalen Einkaufsmöglichkeiten unter www.kaufregional.at.



Download und weitere Bilder: www.kauftregional.at/presse

PRESSEKONTAKT:

Roland Bamberger

Telefon +43 660 40 798 43

E-Mail: info@kauftregional.at

Presse: www.kauftregional.at/presse

kauftregional GmbH

Brauhausgasse 16b

5162 Obertrum am See

www.kauftregional.at – Eine kostenlose Initiative für Unternehmen aus Österreich

www.shop.kauftregional.at – Der regionale Online-Marktplatz für Österreich

www.facebook.com/kauftregional

www.instagram.com/kauftregional